



Technische Berufsschule Zürich TBZ
Höhere Fachschule
Sihlquai 101
8090 Zürich

Microsoft 365 Compliance & Security

Diplomand: Julian Senn
Klasse: ITSE18a
Schulexperte: Hans Rudolf Kramer
Firmenexperte: Tobias Meier
Firma: MTF Data AG



Julian Senn



Projektbeschreibung

Mit der Zunahme von Cloud Lösungen sinkt die Kontrolle der Daten stetig. Als logische Konsequenz fragen sich immer mehr Unternehmen, ob deren Daten den Sicherheitsanprüchen genügen? In dieser Arbeit wird diese Frage mit den Microsoft 365 Security and Compliance Lösungen beantwortet. Die Umsetzung dieser Arbeit ermöglicht die exakte Zugriffssteuerung von in der Cloud gespeicherten Daten auch ausserhalb des Firmennetzwerkes.

Ausgangslage

Das Unternehmen verfügt über eine Hybrid-Cloud aus den zwei Cloud Unternehmen MTF Swiss Cloud und Microsoft 365. In der MTF Swiss Cloud sind die Core Server wie z.B. AD,

File-Server und Citrix Umgebung bereitgestellt. Hier unterliegen die Daten einer normalen Ordnerberechtigungsstruktur. Zusätzlich wurde mit Microsoft 365 die Möglichkeit einer Datenablage auf SharePoint, OneDrive und Microsoft Teams ermöglicht. Der Datenzugriff wird hauptsächlich mit Zoning (Netzwerk, Ordner-Berechtigungen) reguliert.

Projektziel

Das Ziel des Projekts wahr für ein Unternehmen die Lösungen Vertraulichkeitsbezeichnungen, Data Loss Prevention und E-Mail-Verschlüsselung umzusetzen.

Die Kombination der drei Lösungen ermöglichen dem Kunden die exakte Zugriffskontrolle über die Betriebsinternen Daten. Diese lassen



sich weder Öffnen noch mit externen teilen, solange dies nicht gewünscht ist.

Plattformen wie SharePoint, OneDrive und Microsoft Teams.

Vorstudie

Anhand der Vorstudie werden die vorhanden und bereits eingesetzten Berechtigungsstrukturen des Unternehmens genaustens analysiert. Diese Analyse ermöglicht es die bestehenden Berechtigungen in die neuen Compliance and Security Lösungen zu Integrieren.

Realisierung

Die Realisierung von Compliance and Security Lösungen wird in mehrere Schritte aufgeteilt. Die gestaffelte Einführung ermöglicht einen für den Benutzer reibungslosen Übergang in die neue Sicherheitslösung. Bei der Erstellung der Richtlinien werden diese im Testmodus eingerichtet. Dies ermöglicht den Administratoren eine Kontrolle der Regelverstöße, damit Optimierungen vorgenommen werden können. Sobald der Status der Benachrichtigungen dem gewünschten Resultat entspricht, werden die Richtlinien aktiviert. Zusätzlich sind genaue Instruktion und eine Sensibilisierung der Mitarbeiter durch Schulungen notwendig.



Hauptstudie

Die Hauptstudie beinhaltet alle notwendigen Details zur Umsetzung. Es wird definiert welche Personen auf die Daten Zugriff erhalten und diese mit Vertraulichkeitsbezeichnungen versehen können. Die Vertraulichkeitsbezeichnungen müssen anhand von Abteilungen und Unternehmen individuell definiert werden.

Durch die Data Loss Prevention wird definiert welche Dokumente das Unternehmen verlassen dürfen und welche nicht. Sobald z.B. ein E-Mail mit einer Data Loss Prevention Richtlinie übereinstimmt, so wird das Versenden des E-Mails blockiert und der Mitarbeiter über seinen Regelverstoss informiert. Die Lösung, welche hier geschaffen wird, beinhaltet auch die

Fazit

Das Unternehmen verfügt nun über eine Data Loss Prevention und E-Mail-Verschlüsselungslösung, welche auch ausserhalb der Organisation vertrauliche Daten schützen. Im Gesamten konnte eine zufriedenstellende Compliance and Security Lösung im Unternehmen realisiert werden.

